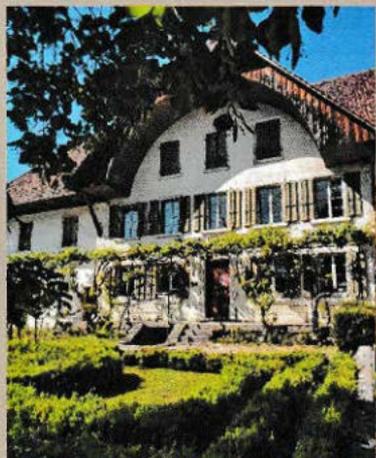


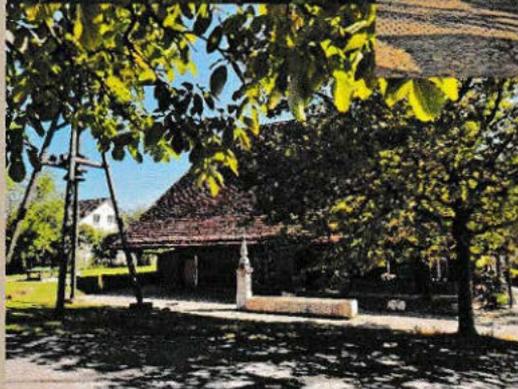
EINWOHNERGEMEINDE DOTZIGEN



DOTZIGER



NACHRICHTEN



INFORMATIONEN FÜR  
DIE BEVÖLKERUNG

3 / 2023

# Inhalt

Informationen aus dem Gemeinderat.....	2
Medienmitteilung Gemeinderatssitzung vom 24.04.2023.....	2
Medienmitteilung Gemeinderatssitzung vom 15.05.2023.....	2
Medienmitteilung Gemeinderatssitzung vom 12.06.2023.....	3
Medienmitteilung Gemeinderatssitzung vom 26.06.2023.....	4
Ich spende Blut.....	6
Informationen aus den Kommissionen.....	7
Umweltkommission.....	7
Dotzigen führt den Neophytensack ein!.....	7
Bildung und Sport.....	8
Pumprack auf dem Schulhausplatz im Juli und August 2023.....	8
Bau- und Wasserkommission.....	9
Bauwesen - Start Erschliessung Hasenmatt.....	9
Liegenschaften.....	10
Gemeindeverwaltung – Umgestaltung Bauerngärtchen.....	10
Informationen aus der Verwaltung.....	11
Gemeindeschreiberei.....	11
Gratulation und Vorstellung der Lernende.....	11
Gemeindeverwaltung geschlossen - Mitarbeiterausflug.....	12
AHV-Zweigstelle.....	12
Ergänzungsleistungen – Rückerstattung der Krankheitskosten.....	12
Informationen aus der Primarschule Dotzigen.....	14
Nachtwandeln im Zoo Zürich 5./6. Klasse 24.05.23 - 25.05.23.....	14
Informationen aus den Vereinen.....	16
Seealand blie/bienne Energieversorgung.....	16
Seealand blie/bienne Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK).....	18
Neuzugänge.....	20
Termine.....	20
Dotziger Nachrichten.....	1

# Informationen aus dem Gemeinderat

## Medienmitteilung Gemeinderatssitzung vom 24.04.2023

- Um das Grundlagenwissen über die Gemeindefinanzen zu verbessern, wird Tamara Schliep kommenden Herbst im Rahmen des Fachausweises für Bernische Gemeindefachfrauen/-männer (FAG) das Modul Finanzhaushalt besuchen. Dazu hat der Gemeinderat einen Kredit von CHF 500.00 gesprochen.
- Der Gemeinderat hat vor einem Jahr das Angebot der Betreuungsgutscheine in der Gemeinde Dotzigen eingeführt und hat anhand der aktuellen Informationen und vergebenen Betreuungsgutscheinen entschieden, dass Angebot im bisherigen Rahmen weiterzuführen.
- Nach der Ablehnung vom Stimmvolk zum Ersatz der Scheurenbrücke hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, eine erneute Zustandsanalyse durchzuführen zu lassen. Die Zweitmeinung soll die Grundlage dazu bieten, ob Einschränkungen an der Scheurenbrücke getroffen werden müssen, um die Sicherheit weiterhin zu gewährleisten. Um diese Arbeiten auszuführen, wurde ein Kredit von CHF 7'000.00 gesprochen.
- Der Massnahmenplan für die Realisierung der Tempo-30-Zonen wurde mit dem notwendigen Gutachten im Gemeinderat für die Gestuchstellung beim Tiefbauamt verabschiedet. Nach der Genehmigung durch das Tiefbauamt werden die Unterlagen publiziert und öffentlich aufliegen.
- Aufgrund des schlechten Zustands der Beleuchtung in der neuen Turnhalle und hinsichtlich des Verkaufsverbotes von Neonröhren ab September 2023 hat sich der Gemeinderat dazu entschieden, für den Ersatz der Lampen einen Kredit von CHF 34'000.00 zu sprechen.

## Medienmitteilung Gemeinderatssitzung vom 15.05.2023

- Die bekanntesten SBB-Gemeindetageskarten werden in der heutigen Form nur noch bis Ende 2023 angeboten. Per 2024 wird die SBB die Nachfolgelösung „Spartageskarte Gemeinde“ einführen.  
Der Verkauf der Spartageskarte Gemeinde kann ausschliesslich über die Schalter der Gemeindeverwaltungen erfolgen. Damit wird das Reservieren über die Homepage oder per Telefon nicht mehr möglich sein. Weiter wird es künftig, nicht wie bisher zwei Tageskarten für die Gemeinde Dotzigen geben, sondern nur noch ein schweizerweites Gesamtkontingent pro Tag.

Auf Grund der unzufriedenstellenden Art des Angebotes und der noch unklaren Einschätzung des zu erwartenden Arbeitsaufwands für die Gemeindeverwaltung, hat sich der Gemeinderat erstmals dagegen entschieden, die Spartageskarte Gemeinde anzubieten. Der Rat wird nach dem ersten Jahr der Einführung prüfen, wie sich das Angebot in anderen Gemeinden bewährt hat.

Der Entscheid des Gemeinderates Dotzigen bedeutet jedoch nicht, dass Dotziger\*innen keine Spartageskarten ab 2024 kaufen können. Kaufinteressierte können sich über [www.spartageskarte-gemeinde.ch](http://www.spartageskarte-gemeinde.ch) über die Verfügbarkeit am gewünschten Tag informieren und die Tageskarte am Schalter der Gemeinde ihrer Wahl beziehen.

- Auf Grund der Pensionierung einer bisher angestellten Reinigungskraft hat der Gemeinderat entschieden die Springerin Ruth Fischer aus Büetigen im Stundenlohn als Reinigungskraft der Schulanlagen Dotzigen fest anzustellen.

- Die Tische und Stühle im Bangertehaus sind deutlich in die Jahre gekommen. Die meisten wurden schon mindestens einmal einer Generalüberholung unterzogen und repariert. Eine Kontrolle der letzten Tische hat ergeben, dass nur noch etwa die Hälfte der Tische ohne Reparaturen nutzbar sind. Die restlichen Tische sind mehr oder weniger reparaturbedürftig, wobei sich aber eine Instandsetzung nicht mehr lohnt. Diese Tische und Stühle sind seit vielen Jahren im Gebrauch und werden oft verwendet, weshalb sich der Rat entschieden hat, Tische mit passenden Stühlen aus der Neuen Turnhalle (NTH) im Bangertehaus zu nutzen. Mit einem kleinen organisatorischen Aufwand können die Tische und Stühle aus der NTH, welche selten genutzt werden, im Bangertehaus für rund 51 Wochen im Jahr eingesetzt werden.

### Medienmitteilung Gemeinderatssitzung vom 12.06.2023

- Als Ersatz für die per 31. Juli 2023 zurücktretende Linda Wyss hat der Gemeinderat Dotzigen, auf Antrag des Forum Dotzigen und in Anlehnung an das Reglement über die Urnenwahlen und Abstimmungen der Gemeinde Dotzigen Andrea Mollet, Birkenweg 26 als neues Primarschulkommissionsmitglied gewählt.
- Die defekte Abwasserleitung im Bereich der Lysstrasse 7 - 20 ist zu reparieren. Es werden zwei Leitungsbereiche mit Robotertechnik und Inliner saniert. In der Investitionsrechnung wurde für das Jahr 2023 ein Betrag von CHF 41'000.00 für Linersanierungen vorgesehen. Da der im Investitionsbudget eingestellte Betrag nicht ausreicht, hat der Gemeinderat den Kredit um CHF

7'500.00 erhöht. Somit wurde ein Verpflichtungskredit von CHF 48'500.00 inkl. MwSt. für die Sanierung der Abwasserleitung an der Lysstrasse 7 – 20 bewilligt.

- In diesem Jahr war geplant rund CHF 170'000.00 für den Ersatz von Abwasserleitungen und CHF 30'000.00 für einen neuen Deckbelag im unteren Teil des Nelkenwegs auszugeben. Die aktuelle Situation ist nach Empfehlung vom GEP-Ingenieur neu aufzunehmen, bevor ein Ersatz erfolgen kann. Aus diesem Grund hat sich der Gemeinderat entschieden eine Situationsaufnahme am Nelkenweg zu erstellen und dafür einen Nachkredit von CHF 17'000.00 zu genehmigen. Der Ersatz der Leitungen, gemäss GEP Massnahme, wird deshalb auf das Jahr 2024 verschoben.

- Die Luftentfeuchter im Archiv der Gemeindeverwaltung sind altershalber defekt. Da der Kauf der Geräte im Jahr 2006 stattfand und es im Archiv viel Feuchtigkeit gibt, ist es an der Zeit zwei neue Entfeuchtungsgeräte anzuschaffen. Dazu hat der Rat einen Nachkredit von CHF 4'000.00 genehmigt.
- Therese Hügli hat per 31. August 2023 ihre Stelle als Reinigungskraft der Schulen Dotzigen gekündigt, da sie per 01. September 2023 in Pension geht. Der Gemeinderat dankt ihr an dieser Stelle für ihre langjährig geleistete Arbeit und möchte ihr für die Zeit im Ruhestand alles Gute wünschen.

- Auf Grund der Kündigung per 31. Juli 2023 der bisherigen Stelleninhaberin Melanie Liebl hat der Gemeinderat entschieden Frau Manuela Comte aus Orpund im Stundenlohn als Tagesschulmitarbeiterin der Schule Dotzigen anzustellen. Sie hat die Stelle per 01. August 2023 angetreten.

### Medienmitteilung Gemeinderatssitzung vom 26.06.2023

- An der Gemeindeversammlung vom 22. Juni 2021 wurde der Kredit für die Teilerschliessung des Hasenmattwegs genehmigt. Es ist nun geplant, mit der Erstellung der Bauplätze im August 2023 anzufangen, damit der Aushub sowie der Bau des Mehrfamilienhauses und als letztes die Erschliessung innerhalb eines Jahres erfolgen kann. Für die Baumeisterarbeiten der Bauplätze hat der Gemeinderat die Firma Gebr. Jetzer AG aus Schnottwil gewählt, da diese das preisgünstigste und qualitativ beste Angebot unterbreitet haben. Für die Teilerschliessung des Hasenmattwegs werden zu einem späteren Zeitpunkt Offerten eingeholt.
- Weiter hat der Gemeinderat beschlossen, auf Grund des grossen Anklangs des Pumptracks im Jahr 2021, den Pumptrack für das Jahr 2026 erneut und zum dritten Mal zu reservieren. Dafür wurde ein Kredit von CHF 2'000.00

gesprochen. In den Sommerferien vom 11. Juli bis 09. August 2023 stand der Pumptrack wieder auf dem Schulhausplatz in Dotzigen.

- Der Gemeinderat ist stetig daran die Verwaltung und andere Bereiche der Gemeinde zu optimieren. Daher wurde in Zusammenarbeit mit der Verwaltung ein Digitalisierungskonzept erstellt, welches die Anforderungen an eine zeitgemässe Verwaltung darstellen soll. Weiter soll dargestellt werden, mit welchen Mitteln die Anforderungen umgesetzt werden können. Im gleichen Zuge wurde für die Förderung der Zusammenarbeit und der Koordinierung der Projekte entschieden, das bestehende Microsoft System mit dem Microsoft Office 365 auszuwechseln. Dafür wurde ein Kredit von einmaligen Kosten von CHF 7'754.40 und jährlichen Kosten von CHF 871.95 genehmigt.
- "Unterwegs? Ja sicher!" Ist ein Präventionsprojekt im Kanton Bern mit dem Ziel die psychische und physische Unversehrtheit junger Menschen im öffentlichen Raum zu stärken. (Zielpublikum Jugendliche ab 12 bis junge Erwachsene). Die VOJA (Verband offener Kinder- und Jugendarbeit) hat 12 Massnahmen mit Jugendarbeitsstellen, Politiker\*innen und Jugendlichen dazu ausgearbeitet, von welchen die Gemeinden jeweils zwei Massnahmen realisieren können. Der Gemeinderat hat sich dazu entschieden, an diesem Projekt teilzunehmen und hat dafür einen Kredit von CHF 500.00 genehmigt. Das Projekt läuft von Sommer 2023 bis Ende 2024. Die Kinder- und Jugendfachstelle Lyss wird gemeinsam mit der Gemeinde die Massnahmen definieren und ein Zeitplan dafür erstellen. Die Massnahmen werden in einem Workshop in der Schule, in der Freizeit oder auch auf Gemeindeebene durchgeführt.
- Vor gut einem Jahr wurde das Dach des Speichers, welcher sich zwischen dem Stämpfli- und Bangertterhaus befindet, von Jugendlichen mutwillig beschädigt. Da es sich um ein altes Gebäude handelt, muss die Reparatur durch eine fachmännische Firma erfolgen. Zuerst fand sich niemand, welcher sich mit der Reparatur eines solchen Daches auskennt. Auf Hinweis aus der Bevölkerung konnte der Gemeinderat einen Kredit von CHF 2'000.00 für die Instandstellung des Daches durch die Firma Kohler aus Jens genehmigen.

## Ich spende Blut

**Warum ist es wichtig, dass Blut gespendet wird?**

80% der Bevölkerung sind mindestens einmal im Leben auf eine Blutspende oder ein Medikament daraus, angewiesen. Nur 2.5% der Bevölkerung spenden regelmässig Blut. Blut kann bis heute nicht künstlich hergestellt werden. Patientinnen und Patienten die eine Bluttransfusion benötigen, sind auf Spenden angewiesen.



**Wer kann Blutspenden?**

Blut kann von jeder Person, die bei der ersten Spende zwischen 18 und 60 Jahre alt ist und sich gesund fühlt, gespendet werden.

**Wann und wo kann Blut gespendet werden?**

Im Kanton Bern gibt es fünf verschiedene Zentren bei denen Blut gespendet werden kann. Zudem gibt es zahlreiche mobile Blutspendeaktionen. Genauere Informationen dazu können unter dem folgenden QR-Code abgerufen werden:



INTERREGIONALE BLUTSPENDE SRK  
TRANSFUSION INTERREGIONALE CRS

Bei Fragen können Sie sich direkt bei der Interregionalen Blutspende des SRK via E-Mail ([info@ichspendeblut.ch](mailto:info@ichspendeblut.ch)) oder unter der Nummer 0800 148 148 melden.

# Informationen aus den Kommissionen

## Umweltkommission

### Dotzigen führt den Neophytensack ein!



Die Einwohnergemeinde Dotzigen bietet in Zusammenarbeit mit zwölf Gemeinden in der Region den Neophytensack an.

Der Abfallsack zur kostenlosen Entsorgung der invasiven Neophyten und Problempflanzen kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Beigelegt ist auch ein Faltblatt mit Informationen zu den zu bekämpfenden Pflanzen. Nach dem Befüllen mit Neophyten aus Flur und Garten kann dieser Sack am Mittwochabend beim nächsten Robidog-Eimer deponiert werden. Dieser wird im Anschluss durch den Werkhofmitarbeiter Urs Müller eingesammelt und der Müllverbrennungsanlage zugeführt.

Damit die Bevölkerung sensibilisiert wird und die Pflanzen erkennt, gibt es eine Neophyten- und Problempflanzen-Ausstellung.

Wann: 07. August 2023 bis am 15. September 2023

Wo: Aussen vor der Gemeindeverwaltung.



## Bildung und Sport

### Pumptrack auf dem Schulhausplatz im Juli und August 2023

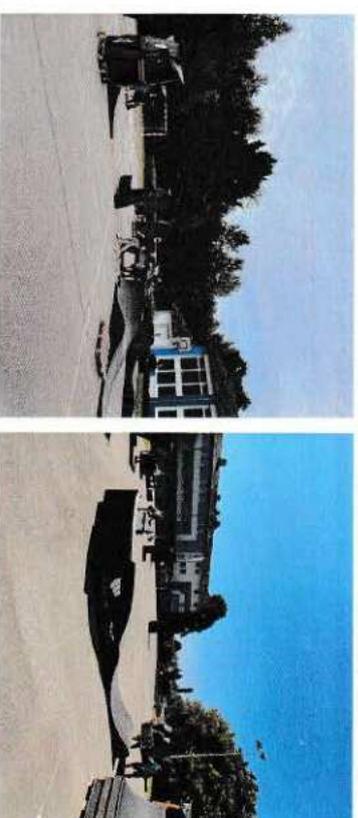
Zum zweiten Mal konnten wir einen der zwei kantonalen mobilen Pumptracks während den Sommerferien bei uns in Dotzigen mieten.

Anfangs Juli, bei grosser Hitze, wurde der Pumptrack aufgebaut und ein Tag später fand unter der Leitung der Kinder- und Jugendfachstelle aus Lyss ein Kurs statt (Merci!). Mehrere Kinder profitierten von diesem Angebot und konnten bei gutem Wetter von den Ratschlägen profitieren.



Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen für die Einhaltung der Ordnung und der Rücksichtnahme auf die Nachbarschaft. Anfangs August, bei angenehmeren Temperaturen, fand der Abbau statt.

Der Pumptrack wurde für das Jahr 2026 im Sommer bereits vorreserviert.



Zum Schluss bedanke ich mich herzlich bei folgenden Personen für die Unterstützung beim Auf- und Abbau: Sylvie Diaz, Carmen Wälti, Linda Wyss, Stefan Furer, Alfred Gautschi, Hans Rudolf Witkowski, Stefan Sodano, Noa Hässig. Ohne freiwillige Unterstützung wären solche Projekte nicht umsetzbar!  
Bravo und Merci!

Stefan Hässig, Gemeinderat Bildung und Sport

## **Bau- und Wasserkommission**

### **Bauwesen - Start Erschliessung Hasenmatt**

Auf Parzelle 733 besteht ein baubewilligtes Projekt für die Erstellung eines Mehrfamilienhauses. Mit dem Bau dieses Hauses (private Bauherrschaft) soll im Spätsommer 2023 begonnen werden. Die Bauland-Parzellen 733, 414 und 831 in Dotzigen /Hasenmatt sind verkehrstechnisch und werkleistungsmässig nicht oder ungenügend erschlossen. Die Gemeinde Dotzigen beabsichtigt die fehlenden, öffentlichen Infrastrukturanlagen bis Mitte 2024 zu realisieren. Der dazu benötigte Kredit wurde durch die Gemeindeversammlung beschlossen. Sämtliche Bewilligungen liegen vor.

Wegen den engen Zufahrtsverhältnissen über den Hasenmattweg, zur Schonung der Strasse und der Anwohnenden, wird für die Erstellung der Baugrube und des Rohbaus des Mehrfamilienhauses und für die Bauarbeiten der öffentlichen Infrastrukturanlagen eine temporäre Zufahrt ab der Kantonsstrasse ins Baugelände erstellt.



## **Liegenschaften**

### **Gemeindeverwaltung – Umgestaltung Bauerngärtchen**



Der Buchsgarten vor der Gemeindeverwaltung ist aufgrund des Buchsbaumzünsler ersetzt worden. Mit der Neugestaltung von diesem Gärtchen wird der alte Bauerngarten wieder verstärkt dargestellt. Es wurden diverse Pflanzen für Bienen gepflanzt und anstelle der alten Buchssträucher wurden kleinwüchsige Eiben verpflanzt die resistenter und weniger anfällig für Krankheiten sind.



# Informationen aus der Verwaltung

## Gemeindeschreiberei

### Gratulation und Vorstellung der Lernende



Nina Chezeaux hat nach drei Jahren Ausbildung zur Kauffrau EFZ ihre Abschlussprüfung mit Bravour bestanden. So durfte sie für die beste Prüfungsnote Branche und für die beste Gesamtnote einen Preis in Empfang nehmen. Für die wertvolle und stets angenehme Mitarbeit bedanken wir uns bei Nina Chezeaux recht herzlich.  
Umso glücklicher sind wir, dass uns Nina weiterhin erhalten bleibt und das Verwaltungsteam ergänzt.

Im August durfte eine neue Lernende ihre Ausbildung als Kauffrau EFZ in der Gemeinde Dotzigen starten. Zu diesem Anlass stellt sich Laura Maurer kurz selbst vor:

Mein Name ist Laura Maurer und ich bin 21 Jahre alt. Seit dem 02. August 2023 arbeite ich als neue Auszubildende auf der Einwohnergemeinde Dotzigen.

Die Ausbildung auf der Gemeinde Dotzigen ist meine Zwietausbildung, meine Erstausbildung habe ich als Coffreuse abgeschlossen. Aufgewachsen bin ich in Bütigen und jetzt wohne ich seit 2 Jahren mit meinem Partner in Dotzigen. Ich freue mich sehr auf die Ausbildungszeit bei der Gemeinde.



## Gemeindeverwaltung geschlossen - Mitarbeiterausflug

Die Büros der Gemeindeverwaltung sowie der Werkhof der Gemeinde Dotzigen bleiben aufgrund eines Mitarbeiteranlasses am Mittwoch, 06. September 2023 am Nachmittag geschlossen.

Gerne bedienen wir Sie ab Donnerstag, 07. September 2023 zu den üblichen Öffnungszeiten wieder.

Gemeindeverwaltung und Werkhof Dotzigen

## AHV-Zweigstelle

### Ergänzungsleistungen – Rückerstattung der Krankheitskosten

#### Voraussetzungen

- Krankheits- und Behinderungskosten können rückerstattet werden. Aber nur, wenn die Behandlung oder der Kauf in einem Zeitpunkt erfolgte, in welchem Sie
- Anspruch auf eine Rente der AHV oder IV hatten oder
  - nach vollendetem 18. Altersjahr Anspruch auf eine Hilflosenentschädigung der IV hatten oder
  - während mindestens 6 Monaten Anspruch auf ein Taggeld der IV hatten.

Sind Sie Ausländer, Flüchtling oder staatenlos, dann muss zudem die Karenzfrist erfüllt gewesen sein.

#### Weitere Voraussetzungen?

Es muss eine EL-Berechnung vorliegen:

- Wenn Sie Anspruch auf EL haben, werden die sogenannten vergütbaren Krankheits- und Behinderungskosten zurückgezahlt.
- Wurde Ihr Antrag auf EL abgelehnt, weil Sie zu hohen Einnahmen haben (sogenannter "Einnahmenüberschuss")? Dann wird von den vergütbaren Krankheits- und Behinderungskosten zuerst der Einnahmenüberschuss abgezogen. Der Rest wird zurückerstattet. In der Liste weiter unten sehen Sie, welche Krankheits- und Behinderungskosten zurückerstattet werden können. Diese Kosten werden auch "vergütbare Krankheits- und Behinderungskosten" genannt.

Die Kosten müssen Sie selbst betreffen oder eine Person, die in Ihre EL Berechnung eingeschlossen ist.

Krankheits- und Behinderungskosten werden von uns nur rückerstattet, wenn keine andere Versicherung (Krankenkasse / Unfall-, Haftpflicht- oder Invalidenversicherung, usw.) die Kosten übernimmt.

Die Kosten müssen grundsätzlich in der Schweiz entstanden sein. Wenn die Kosten im Ausland entstanden sind, gelten zusätzlich die folgenden Bedingungen:

- Die Behandlung oder der Kauf wurde während eines Auslandsaufenthaltes notwendig, oder
- Die medizinisch notwendigen Massnahmen konnten nur im Ausland durchgeführt werden.

#### **Fristen**

Sie können Krankheitskosten nur innerhalb von 15 Monaten seit Rechnungsstellung geltend machen. Reichen Sie Kopien von Belegen (keine Originale) bei der AHV-Zweigstelle Ihrer Wohngemeinde ein.

#### **Verfügbare Krankheits- und Behinderungskosten?**

- Kostenbeteiligung der Krankenkasse aus der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (Franchise und 10% Selbstbehalt) bis zum Betrag von jährlich CHF 1'000.00, bei Kindern sind es CHF 350.00
- Zahnbehandlungen: Kosten für eine wirtschaftliche und zweckmässige Behandlung. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Zahnärztliche Behandlungen"
- Vorübergehende Aufenthalte in einem Heim oder Spital zur Entlastung der Angehörigen für maximal drei Monate
- Pflege und Betreuung zu Hause oder in Tagesstätten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Pflege und Betreuung durch Familienangehörige/angestellte Pflegekräfte"
- Hilfe im Haushalt (Spitex / private Institutionen / Personen, die nicht im gleichen Haushalt leben)

- Ärztlich angeordnete Bade- und Erholungskuren
- Ausgewiesene Mehrkosten für eine medizinisch erforderliche Diät zu Hause
- Transporte zur nächstgelegenen medizinischen Behandlungsstelle
- Kosten für Pflegehilfsmittel: Aufzugständer, Badelift, Elektrobett, Krankenheber, Nachstuhl
- Kosten für Hilfsmittel, die durch die AHV teilfinanziert werden (Gesichtsepihesen, Hörgeräte, Lupenbrillen, Perücken, Rollstühle, orthopädische Mass-Schuhe und Serien-Schuhe, Sprechhilfe-Geräte)
- Kosten für Starbrillen oder Kontaktlinsen nach Staroperation, kostspielige orthopädische Änderungen von Konfektionsschuhen, Notrufsystem etc.

Weitere Informationen finden Sie unter: [www.akbern.ch](http://www.akbern.ch)

## **Informationen aus der Primarschule Dotzigen**

### **Nachtwandeln im Zoo Zürich 5./6. Klasse 24.05.23 - 25.05.23**

Am 24.05.23 gingen wir, die 5./6. Klasse von Herrn Zimmermann, in den Zoo Zürich. Um 16.00 Uhr

führten wir mit dem Car los. Die Fahrt dauerte ca. 2h 30min. Als wir im Zoo Zürich ankamen, waren alle Gäste schon gegangen und die

Nachtwandlerinnen brachten uns zu den Zelten in der Lewa Savanne. Wir bezogen die Zelte und dann führten sie uns durch die Lewa Savanne. Als erstes kamen wir zu den Impalas

und zu den Straussen.

Danach besuchten wir eine grosse Halle, in der es Giraffen und Nashörner hatte. Durch eine Tür kamen wir zu den Graupapageien, die sehr laut waren. Nachdem wir die Graupapageien beobachtet haben, gingen wir einen Stock nach



unten. Dort durften wir Essen, das aus Teig und Kernen bestand, für die Graupapageien herstellen. Um 21:00 Uhr gingen wir essen. Wir durften zwischen afrikanischem Poulet und Gemüsecurry auswählen. Dazu gab es Reis und Salat. Das Essen gefiel uns sehr und war sehr lecker. Zum Dessert gab es einen Spitzbuben. Nach dem Essen spielte die Führerin Tiergeräusche ab und wir durften erraten, welches Tier es ist.



Nach diesem Quiz begann das Nachtwandeln. Wir besuchten nachtaktive Tiere und durften die Stachelschweine mit Löwenzahn füttern. Danach besuchten wir im Dunkeln die Hyänen. Als wir zu den Zelten zurückkamen, hatte die Führerin schon ein Lagerfeuer für uns gemacht. Wir sassen bis um ca. 23:00 Uhr am Lagerfeuer und spielten ein Spiel. Als es dann 23:00 Uhr war, gingen wir in die Zelte und schliefen.



## 25.05.23

Um 7:00 Uhr war Tagewach, doch alle waren schon früher wach. Als wir unsere Sachen gepackt hatten, liefen wir nach oben ins Restaurant. Zum Frühstück gab es Brot, Fleisch, Käse, Müsli, Milch, Schokoladenmilch und verschiedene Brotaufstriche. Das Frühstück war sehr köstlich. Nachdem alle gegessen hatten, liefen wir als erstes zu den Wasserschweinen und anschliessend in das Elefantenhaus. Im Elefantenhaus



durften wir einen Fussnagel und einen Zahn eines Elefanten berühren. Nach dem Elefantenbesuch durften wir in Gruppen die Tiere, die uns interessierten, besuchen. Um 11:30 Uhr liefen wir zum Car und fuhren wieder nach Dotzigen. Im Car war es sehr lustig. Die Rückfahrt dauerte nicht lang, da es keinen Strau hatte. Wir alle fanden die Schulreise sehr cool.



Bericht geschrieben von Sven, Melissa und Michael

## Informationen aus den Vereinen



seeland.biel/bienne

«Ich finde es wichtig, dass die Gemeinden in Energiefragen ein Vorbild sind.»



Die Energiepolitik wird vom Bund und den Kantonen vorgegeben. Doch auch die Gemeinden können dazu beitragen, dass die Schweiz die Energiewende schafft. Pierre-André Pittet, Gemeindepräsident von Schüpfen, erklärt im Interview, mit welchen Aktivitäten der Verein seeland.biel/bienne die Bemühungen für eine nachhaltige Energieversorgung unterstützt.

Pierre-André Pittet ist Gemeindepräsident von Schüpfen und präsident der Konferenz Ver- und Entsorgung von seeland.biel/bienne.

**seeland.biel/bienne bietet eine regionale Energieberatung an. Was ändert sich, wenn der aktuelle Energieberater Kurt Marti demnächst sein Mandat abgibt?**

Das Angebot der Energieberatung ist vom Kanton vorgegeben und ändert sich nicht. Kurt Marti hat in seiner 35-jährigen Tätigkeit einen sehr guten Job gemacht. Wir suchen eine Person oder eine Firma, die seine Arbeit ab 2023 weiterführt. Die Nachfrage nach Energieberatungen nimmt zu, allein letztes Jahr waren es 764 Anfragen. Viele möchten beim Heizen auf nachhaltige Energieformen umsteigen – wegen der steigenden Öl- und Gaspreise, der Gesetzgebung und wegen der Klimaproblematik.

**Was können Gemeinden dazu beitragen, dass wir die Ziele der Energie- und Klimapolitik erreichen?**

Persönlich bin ich eher dagegen, dass man im Baureglement zusätzliche Anforderungen in Bezug auf erneuerbare Energien festlegt. Bund und Kanton machen da eigentlich genug. Aber die Gemeinden können das selbst entscheiden. Wenn etwa in einem Quartier eine Fernwärmeversorgung entsteht, kann eine Anschlusspflicht durchaus sinnvoll sein.

**Können die Gemeinden ihre eigene Energiebilanz verbessern?**

Ich finde es wichtig, dass die Gemeinden ein Vorbild sind. Sie haben viele Einflussmöglichkeiten, denn sie besitzen Maschinen, Geräte und Anlagen und können zum Beispiel Solaranlagen betreiben oder ihre Liegenschaften energetisch sanieren. Optimierungen beim Energiehaushalt sind nicht nur aus ökologischen Gründen sinnvoll, sondern auch aus wirtschaftlichen. Bei Investitionen und Anschaffungen müssen die Gemeinden entsprechende Überlegungen anstellen. seeland.biel/bienne wird das Thema an einer Veranstaltung am 29. August mit Ihnen diskutieren. Dabei werden wir auch auf die Anforderungen des neuen Beschaffungsrechts eingehen.

**Biel und Nidau bieten mit dem «Energieportal» ein Web-Tool an, das für jede Liegenschaft Empfehlungen zum bevorzugten Heizsystem abgibt und über das Solarpotenzial informiert. Könnten es andere Gemeinden übernehmen?**

Ich denke, dass dieses Angebot vor allem in grösseren Gemeinden und Agglomerationen sinnvoll ist – dort, wo verschiedene erneuerbare Energiequellen in Frage kommen. Wir haben kürzlich im Rahmen eines Webinars über das «Energieportal» informiert. Gemeinden, die daran interessiert sind, dieses Tool zu übernehmen, können an einem gemeinsamen Projekt mitmachen.

**seeland.biel/bienne engagiert sich auch bei der Solarenergie. Warum?**

Das Potenzial für Solarenergie ist im Seeland gross. Um es zu nutzen, haben wir den Verein Solarplattform Seeland beauftragt, das Programm Solarregion Seeland umzusetzen. Zu diesem gehört das Solarmonitoring, das den Anteil Solarenergie in jeder Gemeinde misst. Bis 2024 möchten wir im Durchschnitt 8,8% erreichen – und wir sind gut unterwegs. Oder die digitale Plattform Energy Sharing: Sie vernetzt Liegenschaftsbesitzende, die geeignete Dachflächen haben, mit Dritten, die in eine Photovoltaikanlage investieren wollen.

**Wie ist der Stand im Seeland bezüglich Windenergie?**

Das Potenzial wurde abgeklärt. Vom 3. Mai bis am 24. Juni können sich die Gemeinden und die Bevölkerung zum Windenergie-Richtplan äussern. Wie wird die Politik reagieren? Wird man sich hinter den möglichen Problemen verstecken? Oder wird man sagen: Wir wollen einen Beitrag zur nachhaltigen Energieversorgung mit Windenergie nicht verhindern! Das wird spannend.

*Mehr Infos zum Thema: [www.seeland-biel-bienne.ch](http://www.seeland-biel-bienne.ch)*



seeland.biel/bienne

## «Wir müssen ständig Antworten auf aktuelle Fragen finden»

Wie sollen sich die Siedlungsräume, die Landschaft und die Mobilität im Seeland entwickeln? Den Weg aufzeigen soll das Regionale Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK), das derzeit aktualisiert wird. Raynald Richard, Gemeindepräsident von Müntschemier, erläutert, wie die Gemeinden trotz unterschiedlicher Bedürfnisse ein gemeinsames Zukunftsbild entwerfen.



Raynald Richard ist Gemeindepräsident von Müntschemier und Präsident der Konferenz Raumentwicklung und Landschaft von seeland.biel/bienne.

## Wozu dient ein Regionales Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept (RGSK)?

Mit ihrem RGSK steuern die Regionen im Kanton Bern ihre Siedlungs-, Landschafts- und Verkehrsentwicklung: Wo sollen die Siedlungsräume und die Arbeitsplatz-Schwerpunkte wachsen, wo die Naturräume gestärkt, wo Freizeitnutzungen gefördert werden? Die entsprechenden Entwicklungen müssen auf die Mobilitätsangebote abgestimmt werden. Neuer Wohnraum etwa soll möglichst dort entstehen, wo bereits eine gute Verkehrsanbindung vorhanden ist – vor allem mit dem öffentlichen Verkehr.

## Hat nicht jede Gemeinde eigene Vorstellungen, wie sie sich entwickeln will?

Die Gemeinden können ihre Anliegen anlässlich von Workshops in die Arbeiten am RGSK einbringen. Es ist normal, dass sich die Bedürfnisse und Prioritäten unterscheiden. Aber alle müssen sich an die Vorgaben des Bundes und des Kantons halten, welche vor allem die Spielräume der kleineren Gemeinden ziemlich einschränken. Innerhalb dieses Rahmens können die Gemeinden ihren Lebensraum gestalten – etwa die Dorfentwicklung, das Wohnungsangebot und -umfeld, den öffentlichen Raum, das Naherholungsangebot.

## Das Gemeindeforum Seeland-Biel/Bienne überarbeitet derzeit sein RGSK. Wo liegen die Schwerpunkte?

Ein wichtiges Thema ist die Siedlungsentwicklung nach innen, das heisst: Wachstum soll vor allem innerhalb der heutigen Siedlungsgrenzen stattfinden. Das Seeland muss ständig Antworten auf aktuelle Fragen finden. Herausforderungen sind etwa die Anpassung an die Klimaerwärmung und das Umsteigen von fossilen auf nachhaltige Energien. Dabei können auch die Gemeinden wichtige Aufgaben wahrnehmen. Oder die Mobilität, die neue Formen annehmen wird. Nur wissen wir nicht immer welche.

## Wie läuft der RGSK-Prozess?

In einem ersten Schritt entwerfen wir ein Zukunftsbild: Wie wollen wir uns als Region bis 2040 entwickeln? Daraus soll dann eine Strategie entstehen, aus der sich wiederum konkrete Massnahmen ableiten lassen. Die Gemeinden können sich in jeder Phase des Prozesses aktiv einbringen.

Themenwechsel: Der geplante regionale Richtplan Windenergie will Windturbinen in vier Gebieten ermöglichen. Wie waren die Reaktionen?

Mehrheitlich positiv, doch es gibt Unterschiede. Vorbehalte äusserten vor allem Organisationen und Private, aber auch betroffene Gemeinden im Gebiet Hagneck-Kanal. Nach der Vorprüfung durch den Kanton und einer allfälligen Überarbeitung könnte der Richtplan 2024 von den Gemeinden von Seeland-Biel/Bienne und vom Kanton genehmigt werden.

## Wann steht die erste Turbine?

Für konkrete Projekte braucht es zuerst eine Trägerschaft. Zudem muss eine Standortgemeinde ihre Ortsplanung anpassen, damit der Bau von Windrädern zonenkonform ist. Das alles braucht Zeit.

Mehr Infos zum Thema: [www.seeland-biel-bienne.ch](http://www.seeland-biel-bienne.ch)

## Neuzuzüge

Wir dürfen folgende Personen in unserem Dorf begrüssen:

- Tomasi Markus, Dorfplatz 6
- Meyer Rolf, Dorfplatz 1
- Bucher Michael, Cécile und Elisa, Bahnhofstrasse 19
- Mairi Sofia, Burenstrasse 4
- Domon Grégory und Lucarelli Melissa-Maria, Rebenweg 21b
- Rudolf Patrick, Scheurenstrasse 12
- Fassmann Jörg, Verena und Lisa, Lyssstrasse 16
- Gomes Branco Molina Luciana, Sternenmatte 13
- Burkhalter Ulrich, Aareweg 3
- Mettler-Weingartner Esther, Fliederweg 5
- Rusterholz da Cruz Lorena, Lindenweg 3
- Kopis Filip, Bahnhofstrasse 7
- Hagenbuch Philipp und Wattle Prisca, Moosweg 13
- Bart Markus und Franziska, Meisenweg 1
- Tekin Mazlum, Bahnhofstrasse 14
- Volkart Michael, Heidi, Samuel, Sarah und Lorena, Dorfplatz 11
- Lehmann Anja, Hohlenweg 6

## Termine

August 2023	
19./20. VR2	Samariterverein MZH Blütigen
25. Elternkaffee	Elternrat Bangertehaus
27. Gottesdienst	Kirchengemeinde Bangertehaus
30. Lismeramittag	Gemeinnütziger Verein Waldhof Dotzigen

<b>September 2023</b>			
2.	Mühlefest	Mühleverein	Alte Mühle
3.	Fischiessen	Schützengesellschaft	Bangertterhaus
5.	Ständeli	Kulturkommission	Bangertterhaus
9.	Begehung Auenwald	Kirchgemeinde	Scheurenbrücke
14.	Mittagstisch		Rest. Kreuz
15.	Raclette Abend	Samariterverein	Lindenhalle Büetigen
15.	Krabelgruppe	Elternrat Dotzigen	Bangertterhaus
16.	Nottfälle bei Kleinkindern	Samariterverein	MZH Büetigen
16.	Herbst-Chilbi	Turnverein	Turnhalle
17.	Dorfhorrossen	Hornussergesellschaft	Hornusserplatz
27.	Lismernamitag	Gemeinnütziger Verein	Waldhof Dotzigen
<b>Oktober 2023</b>			
13.	Krabelgruppe	Elternrat Dotzigen	Bangertterhaus
15.	Gottesdienst	Kirchgemeinde	Bangertterhaus
18.	Lismernamitag	Gemeinnütziger Verein	Waldhof Dotzigen
18.	Gewerbe-Apéro	Gemeinde / Kulturkommission	Bangertterhaus
19.	Mittagstisch		Rest. Kreuz
22.	Nationalratswahlen		Bangertterhaus

27.	Elternkaffee	Elternrat	Bangertterhaus
28.	Raclette-Plousch	Damenturnverein	Bangertterhaus
<b>November 2023</b>			
04.	Jungbürgerfeier	Gemeinde / Kulturkommission	
10.	Hauptversammlung	Hornussergesellschaft	Rest. Kreuz
10.	Krabelgruppe	Elternrat	Bangertterhaus
12.	Gemeindewahlen	Gemeinde	Bangertterhaus
16.	Mittagstisch		Rest. Kreuz
18.	BLS-AED	Samariterverein	MZH Büetigen
18.	Plauschiass für jedermann	FC Diessbach / Dotzigen	Diessbach
18.	Suppentag	Gemeinnütziger Verein	Bangertterhaus
24.	Elternkaffee	Elternrat	Bangertterhaus
25.	Landi Weihnachtsmärit	Gemeinnütziger Verein	Landi Laden
26.	Eidg. + Kant. Abstimmungen		Bangertterhaus
29.	Lismernamitag	Gemeinnütziger Verein	Waldhof Dotzigen

## NÄCHSTE AUSGABE DER DONA

OKTOBER 2023, REDAKTIONSSCHLUSS: 13. OKTOBER 2023

BEITRÄGE PER MAIL AN: GEMEINDESCHREIBEREI@DOTZIGEN.CH

DIE „DOTZIGER NACHRICHTEN“ ERSCHEINEN 4 X JÄHRLICH

IMPRESSUM: DRUCK UND VERSAND GEMEINDEVERWALTUNG

VERANTWORTUNG TEXTE – JEWEILIGE VERFASSER